

WISSENSWERTES

Niedriger Mikrosiemenswert



de

Niedriger Mikrosiemenswert – ein Zeichen für gute Wasserqualität ?

Es wird oft von Umkehrosmosefilterhersteller behauptet, dass ein niedriger Mikrosiemens-Wert ein Zeichen für Wasserqualität ist.

Dabei sagt ein Mikrosiemens-Wert einfach nur etwas über die elektrische Leitfähigkeit des Wassers aus, oder auch anders ausgedrückt, die Menge der im Wasser gelösten Stoffe (TDS = Total Dissolved Solids, in ppm (Parts per Million)).

Abb.: Beispiel TDS-Messgerät



Niedriger Wert – gutes Wasser?

Es wird behauptet und geglaubt, wenn man alle Stoffe, die im Wasser gelöst sind, entfernt, also, wenn es ein niedrigen Mikrosiemens-Wert hat, sei es besser für die Gesundheit. Wasserreinheit spielt tatsächlich eine große Rolle bei der Wasseraufbereitung. Aber nicht ganz so, wie es vielerorts behauptet wird.

Wenn das Wasser komplett demineralisiert ist, wirkt es giftig. Wieso? Sehr einfach, ein demineralisiertes Wasser entzieht, aufgrund des osmotischen Drucks, die Mineralien aus den Zellen. Mineralien sind überlebenswichtig und jeder kann sich vorstellen, das es alles andere als gesund ist, wenn dem Körper Mineralien entzogen werden.

Haben Sie sich jemals gefragt, warum das Meerwasser giftig wirkt? Meerwasser hat eine Konzentration von 3g Salz auf einen Liter Wasser. Dieses Wasser macht das Gegenteil von dem, was ein entmineralisiertes Wasser macht. Aufgrund des osmotischen Drucks wird das Wasser, vom konzentrierteren Salzwasser, aus den Zellen entzogen in der Folge dehydriert der Körper, dies kann zum Tode führen. So können Sie sehen, dass der osmo-

tische Druck eine wichtige Rolle bei dem Gleichgewicht von Elektrolyten im Körper spielt.

Ein Wert mit keiner Aussage

Ein demineralisiertes Wasser, wie z.B. destilliertes Wasser ist nicht nur ungesund, sondern es schmeckt auch schlecht. Das können Sie selbst ausprobieren. Der Mikrosiemens-Wert sagt auch nicht, was genau die gelösten Stoffe sind, also gilt es nicht als eine chemische Analyse der im Wasser gelöste Stoffe. Im Grunde kann man nur wissen, das etwas im Wasser ist, aber nicht was.

Bei einer Messung mit Mikrosiemens werden nur geladene Teilchen erfasst und ungeladene Teilchen wie Hormone oder Medikamentenreste können nicht gemessen werden. Wenn man den Gedanken aufgreift und sich anschaut, was behauptet wird, kann es sein, dass man laut einem TDS-Gerät, welches den Mikrosiemens- oder ppm-Wert misst, ein gutes Wasser hat, weil der Wert niedrig ist, aber bei genauerem Hinsehen könnte dieses Wasser mit Rückständen, die nicht geladen sind, geradezu verseucht sein.



TDS-Messung

- Nur geladene Teilchen können gemessen werden.
- Es kann nicht bestimmt werden, ob die Teilchen Metalle oder einfach nur Mineralien sind.
- Nicht geladene Teilchen wie z.B. Medikamente, Hormone und viele mehr können überhaupt nicht erfasst werden.

Das könnte Sie auch interessieren:



- Wissenswertes: Mineralien
- Bio-Verfügbarkeit von Mineralstoffen im Trinkwasser
- Wissenswertes: Demineralisiertes Trinkwasser
- Statement: Bakterien, Mikroben, Keime
- PI-Wasser

Informationen und Verkauf:

Green d'Or GmbH · Adolf-Damaschke-Straße 69-70 · D-14542 Werder (Havel)
Tel.: +49 3327 5708926 · E-Mail: info@maunawai.com



Eines der am meisten getesteten Wasserfiltersysteme.

Wir beantworten gerne Ihre Fragen zum Thema Wasser.

IB-MW-92-01-dt-00